



Seminar Medizintechnik

Zukunftsmarkt Medizintechnologie –
Erfahrungen und Trends in Deutschland und Japan

13. November 2018 | 16.00 – 18.30 Uhr
MEDICA 2018 | Halle 3 | Stand C80

Nähere Informationen im Internet:

<http://t1p.de/NRW-Japan-Medica2018>

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Kontakt: IHK Düsseldorf | Katrin Lange,

Telefon: 0211/3557-227 | lange@duesseldorf.ihk.de

Programm

Moderation:

Dr. Thomas Dietrich, Geschäftsführer,
IVAM Fachverband für Mikrotechnik

16.00 Uhr Begrüßung

Regierungsdirektorin Ellen Dörr,
Referentin für Gesundheitswirtschaft im
Ministerium für Wirtschaft, Innovation,
Digitalisierung und Energie des Landes
Nordrhein-Westfalen

16.10 Uhr Japan in einer veränderten Welt – aktuelle wirtschaftliche und politische Entwicklungen in Japan

Marcus Schürmann,
Delegierter der Deutschen Wirtschaft,
Hauptgeschäftsführer
der AHK Japan, Tokyo

16.25 Uhr Präsentationen von Unternehmen aus Fukushima und Nordrhein-Westfalen

- PURERON JAPAN CO., LTD. (Fukushima)
- ichó systems GmbH (Duisburg, NRW)
- TOSEI ELECTROBEAM CO., LTD.
(Fukushima)
- Meise Medizintechnik GmbH
(Schalksmühle, NRW)
- TOKO CO., LTD. (Fukushima)
- Alere GmbH (Köln, NRW)
- KANDA PACKAGE CO., LTD.
(Fukushima)
- innoME GmbH (Espelkamp, NRW)

17:50 Uhr Eröffnung des Get-together Generalkonsul Masato Iso, Japanisches Generalkonsulat Düsseldorf

18.00 Uhr Get-together und Imbiss

18.30 Uhr Ende der Veranstaltung

Gefördert vom

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,
Digitalisierung und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen



Veranstalter des Seminars Medizintechnik

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,
Digitalisierung und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen



Industrie- und Handelskammer
zu Düsseldorf



ふくしまから
はじめよう。

Future From Fukushima.

Partner



Ihre Ansprechpartnerin



IHK zu Düsseldorf Japan Desk

Katrin Lange

Telefon: 0211/3557-227

lange@duesseldorf.ihk.de



NRW-Japan-Aktivitäten

im Rahmen der

MEDICA 2018

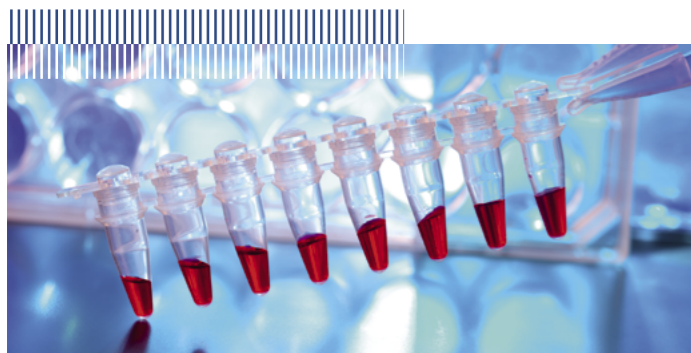
12. bis 15. November 2018

und der

COMPAMED 2018

12. bis 15. November 2018





NRW auf der MEDICA

Nordrhein-Westfalen präsentiert sich mit zwei großen Landesgemeinschaftsständen in Halle 3, Stand C80 und Halle 15, Stand C05. An beiden NRW-Gemeinschaftsständen präsentieren Unternehmen, Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Institute ihre Produkte und Dienstleistungen und unterstreichen so die europaweit führende Rolle Nordrhein-Westfalens als Standort für moderne Gesundheitswirtschaft und Medizintechnik.

Internationale Kooperationsbörse auf der MEDICA

Die ZENIT GmbH veranstaltet in Zusammenarbeit mit der Sektorgruppe Healthcare des Enterprise Europe Network vom 12. bis 14. November 2018 eine Kooperationsbörse auf der MEDICA. Das „Healthcare Brokerage Event“ bietet Ausstellern und Messebesuchern die Möglichkeit, in persönlichen Gesprächen Vertriebs- und Technologiepartnerschaften sowie Forschungsk Kooperationen im Bereich Medizin zu finden. In 2017 nahmen mehr als 350 Unternehmen und Forschungseinrichtungen aus 40 Ländern teil – insgesamt fanden hier rund 1.150 Kooperationsgespräche statt.

International Lounge@Medica2018

NRW.International organisiert im Rahmen des Enterprise Europe Network am 14. November 2018 von 16.00 bis 18.00 Uhr eine internationale Lounge auf dem NRW-Landesgemeinschaftsstand in Halle 3, Stand C80.

Unternehmen aus NRW können kostenlos an der internationalen Kooperationsbörse vom 12. bis 14. November 2018 teilnehmen.

Weitere Informationen und Anmeldung:
www.nrweuropa.de/MEDICA2018.

Kontakt

Juan Carmona-Schneider, ZENIT GmbH,
 Tel. 0208/30004-54, jc@zenit.de

Das Thema der Veranstaltung ist „Smarte Textilien in der Medizin“. Unternehmen, Startups und weitere Akteure aus diesem Bereich haben die Gelegenheit, sich vorzustellen, sich auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen.

NRW auf der COMPAMED

IVAM-Gemeinschaftsstand

Auf dem Gemeinschaftsstand des IVAM Fachverbands für Mikrotechnik „High-tech for Medical Devices“ in Halle 8a präsentieren ca. 55 internationale Firmen und Forschungseinrichtungen, darunter auch Unternehmen aus NRW, ihre Produkte und Dienstleistungen unter dem Dach der Schlüsseltechnologien Mikrotechnik, Nanotechnik, Photonik und neue Materialien. Thematisch werden auf dem Gemeinschaftsstand miniaturisierte Komponenten, funktionale Materialien und hochpräzise Verfahren gezeigt, die Medizintechnikprodukte zukünftig kostengünstiger, sicherer und

Die Teilnahme an der **International Lounge@Medica2018** ist kostenlos, die Teilnehmerzahl ist auf 40 Unternehmen begrenzt. Eine Registrierung ist möglich bis zum 10. November 2018.

Kontakt und Anmeldung per E-Mail:

Gregor Stolarczyk, NRW.International GmbH,
 Tel. 0211/710671-232,
gregor.stolarczyk@nrw-international.de

zuverlässiger machen, z. B. für die Herstellung mobiler Analyse-, Therapie- und Kontrollgeräte. Darüber hinaus werden Verfahren und Produkte vorgestellt, welche ursprünglich für andere Branchen wie z. B. die Automobilindustrie entwickelt wurden und ein großes Einsatzpotenzial in der Medizintechnik besitzen.

Japan auf der MEDICA und der COMPAMED

Die Messe Düsseldorf Japan Ltd. organisiert in Halle 16 (A39-B33) einen japanischen Gemeinschaftsstand, an dem acht Aussteller Qualitätsprodukte „made in Japan“ vorstellen und ein breites Spektrum aus den verschiedensten Disziplinen der Medizintechnik abdecken. Direkt nebenan (B39) ist die JETRO (Japan External Trade Organization) mit einer Präsentationsfläche vertreten. Hier sind diverse Vorträge z. B. zum Markteintritt in Deutschland bzw. der EU geplant, die sich in erster Linie an japanische Unternehmen richten. Zudem gibt es Präsentationen zu medizinischen Präzisionsinstrumenten, Smart Health und Digital Health Hub mit jeweils anschließender Möglichkeit zum Netzwerken. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen. Die Zeitpläne werden unter www.jetro.go.jp/germany veröffentlicht.

Für die Präfektur Fukushima ist es schon zu einer Tradition geworden, mit einem Gemeinschaftsstand auf der COMPAMED auszustellen. In Halle 8b (A04) zeigen sechs Unternehmen u. a. Kanülen, Instrumente für minimal-invasive Eingriffe, Werkzeuge für die Medizintechnik, Durchflusssensoren und mobile Behandlungsräume aus Karton.

Dass Tokio sich zu einem Hub für den Bereich Life Sciences entwickelt hat, wird auf dem Gemeinschaftsstand des Tokyo Metropolitan Government (Halle 8b, D01) deutlich. An dem Stand präsentieren sich zehn innovative Unternehmen aus Tokio, die auf Grund ihres hohen Technologieniveaus für die Messeteilnahme ausgewählt wurden.

Für Unternehmen aus NRW findet während der Messe eine Kooperationsbörse mit Unternehmen aus Fukushima statt. Bei Interesse an einem persönlichen Gespräch mit den Unternehmen kontaktieren Sie bitte Orkide Karasu, IVAM Fachverband für Mikrotechnik, unter der Telefonnummer 0231/9742-7086 oder via E-Mail an ok@ivam.de.

Darüber hinaus gibt es weitere Gemeinschaftsstände mit Ausstellern u. a. aus Hamamatsu, Nagano, Saitama und Yokohama. Alle japanischen Unternehmen sind auf der Suche nach Geschäfts- und Distributionspartnern.

Zur Medica erwartet wird auch eine Delegation aus der Präfektur Miyagi vom Miyagi Prefectural Government unter Leitung von Frau Narita, Abteilungsleiterin der International Affairs Abteilung, Miyagi Prefectural Government.

Japanische Aussteller Medica (Gemeinschaftsstände)

16 16B51	Japan Foundation for Biomedical Research and Innovation
16 16A42	Japan Agency for Medical Research and Development

Japanische Aussteller Compamed (Gemeinschaftsstände)

08B 8BA04	Fukushima Prefectural Government
08B 8BD03	Nagano Prefectural Federation of Small Business Associations
08B 8BH26	Public Interest Incorporated Foundation Hamamatsu Agency for Innovation
08B 8BH21	Saitama City Foundation for Business Creation
08B 8BC01	Shinshu Medical Industry Association
08B 8BD01	Tokyo Metropolitan Government
08A 8AJ33	Yokohama Industrial Development Corporation